Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 11

Rubrik: Stimmen zur Politik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Politik

Grigori Swirskij, russischer Emigrant: «Der Sieg ist Solschenizyn nicht mehr zu nehmen. Denn da ist ein Mann aufgestanden und hat eine Weltmacht zum Zweikampf herausgefordert, und der Mann hat gesiegt.»

*

Alexander Solschenizyn an den Generalstaatsanwalt in Moskau: «Bevor Sie Gesetzlichkeit von Bürgern verlangen, sollten Sie lernen, sie zu befolgen.» Solschenizyn an seine Landsleute: «Wir wollen uns weigern, das zu sagen, was wir nicht denken.»

*

Jewgenij Jewtuschenko, sowjetischer Schriftsteller: «Die Wahrheit wird von Verdrängung ersetzt, aber Verdrängen heisst lügen.»

*

Andrej Sacharow, sowjetischer Atomphysiker: «Die sowjetische Gesellschaft besitzt ein Höchstmass an ideologischer Starrheit, ein Höchstmass an Freiheitsmangel und ein Höchstmass an Anmassung, dass sie die beste Gesellschaft sei, was natürlich nicht stimmt.»

*

Helder Camara, brasilianischer Erzbischof: «Es ist einfach absurd, Ländern, die nicht einmal über die Mittel verfügen, um den grössten Teil ihres Volkes von Elend und Hunger zu befreien, sündhaft teure Waffen zu verkaufen.»

*

Achmed Saki al Jamani, saudiarabischer Erdölminister, über eine angeblich geplante Oelpreissenkung: «Wir glauben, dass wir ein kleines bisschen opfern müssen.»

*

«König Drosselfahrt», neuester Spitzname für den deutschen Bundesverkehrsminister Lauritzen, der die Geschwindigkeitsbegrenzung beibehalten will.

*

Werbeslogan eines Amsterdamer Fahrradhändlers: «Leute, schmiert Eure Fahrradketten, solange das Oel dazu reicht.» *Vox*